

Heidelberg, den 23. Januar 2012

Einladung zur Chorbesprechung „An die Nachgeborenen“ am 09. März 2012

Liebe Mitglieder des Heidelberger Kunstvereins,

mit diesem Brief möchte ich Ihnen zu allererst ein gutes neues Jahr wünschen. Mit Jahresbeginn habe ich die Leitung des Kunstvereins übernommen und freue mich sehr Ihnen mitzuteilen, dass gemeinsam mit den Grafikern Pascal Storz und Jakob Kirch ein neues Erscheinungsbild entwickelt wurde. Das Kreuz, mit dem dieses Briefpapier unterlegt ist, ist visueller Träger aller Medien, die den Heidelberger Kunstverein in der Öffentlichkeit vertreten. Der Akt des Ankreuzens ist ein gesellschaftliches Moment der Teilhabe, das insbesondere dem gedanklichen Fundament eines Ortes wie dem des Kunstvereins zu Grunde liegt.

Anlass meines Briefes ist eine Einladung, die ich an Sie als Mitglieder aussprechen möchte. Am Freitag, den 09. März, um 19 Uhr eröffnet der Kunstverein zwei Ausstellungen gleichzeitig. Zum einen in der Halle die Einzelausstellung von Ulf Aminde (*1969 in Stuttgart), mit dem Titel „Der Noth gehorchend, nicht dem eignen Trieb“ und zum anderen im Studio die erste Ausstellung, der Ausstellungsreihe „Das Prinzip Sprechen, Acht Untersuchungen zum subjektiven Wissen“, mit dem Titel „Zur Person“.

Bewusst habe ich Ulf Aminde als ersten Künstler eingeladen die Halle zu bespielen. Seine künstlerische Praxis erörtert gesellschaftlich relevante Fragestellungen mit den Formen der Fotografie, Zeichnung, Videokunst und der Performance. Insbesondere in seiner darstellenden Arbeit schafft er in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen Bilder, die den Wunsch nach Gemeinschaft widerspiegeln. Aus diesem Grund möchte ich Sie als Mitglieder des Heidelberger Kunstvereins einladen, gemeinsam mit Ulf Aminde einen Sprechchor zu bilden. Zur großen Eröffnungspremiere am 09. März, um 20 Uhr, soll in den Räumen des Kunstvereins, das Gedicht „An die Nachgeborenen“ von Berthold Brecht, durch Sie, den Sprechchor aufgeführt werden.

Dieser gemeinschaftliche Akt stellt gleichzeitig auch den ersten Akt, in einer Reihe von vier Aufführungen in der Ausstellung von Ulf Aminde dar. „An die Nachgeborenen“ verkörpert exemplarisch die Notwendigkeit von gesellschaftlicher Verantwortung und geht weit über den symbolischen Akt der Übergabe hinaus.

Für die Proben haben wir Donnerstag, den 01. März, Montag, den 05. März und Mittwoch, den 07. März festgelegt. Die Proben werden um 18 Uhr beginnen und dauern circa zwei Stunden. Wir bitten Sie bis Freitag, den 24. Februar um Rückmeldung per e-mail an hdkv@hdkv.de oder telefonisch unter 06221/184086. Voraussetzung ist lediglich Lust und Zeit, die es Ihnen erlaubt, an allen vier Terminen – den drei Proben und der Aufführung – teilzunehmen. Zum ersten Termin wird ein professioneller Sprecherzieher eingeladen.

Um dieses Projekt realisieren zu können, würde ich mich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme sehr freuen.

Mit den besten Grüßen aus dem Heidelberger Kunstverein,

Susanne Weiß